

OTTO-VON-GUERICKE-UNIVERSITÄT MAGDEBURG
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft



Modulhandbuch

zum Bachelorstudiengang

Business Administration

Einzelmodule:

Einführung in die BWL
Einführung in die VWL
Betriebliches Rechnungswesen
Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit &
Risiko
Explorative Datenanalyse
Grundkurs Mathematik

Investition & Finanzierung
Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung
Mikroökonomik
Angewandte Spieltheorie
Bürgerliches Recht

Rechungslegung und Publizität
Praxisseminar I
Makroökonomik
Wirtschaftspolitik
Deutsches & internationales Wirtschaftsrecht

Marketing
Praxisseminar II
Organisation & Personalwesen
Steuerrecht & Steuerwirkung
Finanzwissenschaft

Academic Skills
Praxisseminar III
Internationale Wirtschaft

Wahlpflichtmodule:
Einführung in E-Business
Einkommensbesteuerung
Erfolgs- und Kostenmanagement
Finanzmärkte
Koordination und Budgetierung
Marketingkonzepte & -strategien
Marktkommunikation
Risikomanagement und -controlling
Steuerliche Gewinnermittlung
Strategische Unternehmensführung
Unternehmensbewertung & Bilanzanalyse
Unternehmensgestaltung
Wertpapieranalyse

Bachelor-Abschlussarbeit

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Im Rahmen der Vorlesung werden die Studenten mit den grundlegenden Fragestellungen, Methoden und Ansätze der modernen Betriebswirtschaftslehre vertraut gemacht sowie mit dem Aufbau des BWL-Bachelor-Studiums und der Folgekurse.- Die Studenten sollen in die wissenschaftliche Arbeitsweise eingeführt werden mit dem Ziel, die im Rahmen der Vorlesung erarbeiteten analytischen Methoden der Wirtschaftswissenschaft in ihrem Beruf umzusetzen.- Erwerb von ersten Einblicken in den Fachdiskurs / Umgang mit der Fachterminologie
Inhalt: <ol style="list-style-type: none">1. Gegenstand der BWL2. Unternehmensformen3. Unternehmensrechnung und Controlling4. Investition und Finanzierung5. Produktion6. Marketing7. Unternehmensführung8. Information9. Übungen und Mini-Fallstudien
Literaturhinweise: Becker, Fred G. (Hg.): Einführung in die BWL, Berlin (Springer) 2006
Lehrformen: 3 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Keine
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 5 ECTS
Modulverantwortliche: Wolff

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Einführung in die Volkswirtschaftslehre (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Studenten sollen in die Lage versetzt werden, wirtschaftspolitische Zusammenhänge mit fundamentalen Konzepten der Volkswirtschaftslehre zu analysieren und zu bewerten. Hierzu werden sie mit den fundamentalen Konzepten der Mikro- und Makroökonomik ohne Rückgriff auf fortgeschrittenere mathematische Methoden vertraut gemacht und an die wissenschaftliche Arbeitsweise herangeführt.- Befähigung zur Arbeit mit analytischen Methoden der Wirtschaftswissenschaft- Erwerb von ersten Einblicken in den internationalen Fachdiskurs
Inhalt: <ol style="list-style-type: none">1. Was ist Volkswirtschaftslehre? Menschliches Verhalten und soziale Institutionen in ökonomischer Perspektive2. Individuen, Märkte, Unternehmungen und Staat: Rolle von Wissen, Eigentums- und Vertragsrechten und Wettbewerb für die Ressourcen-Allokation.3. Marktformen I: Monopol4. Marktformen II: Oligopol und monopolischer Wettbewerb5. Marktformen III: Vollkommene Konkurrenz6. Produktion und (Minimal-)Kosten7. Private Haushalte und Konsumgüternachfrage8. Faktormärkte: Boden, Arbeit und Kapital9. Elemente der Theorie der allgemeinen Gleichgewichts (1. und 2. Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomie anhand der Edgeworth-Box). Anwendung auf komparative Vorteile im internationalen Handel10. „Marktversagen“ (Externalitäten und öffentliche Güter)11. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung12. Stilisierte Fakten und Grundfragen der Makroökonomik13. Elemente der Theorie der Geld- und Fiskalpolitik
Literaturhinweise: Samuelson, P./Nordhaus, W.: Volkswirtschaftslehre. Das internationale Standardwerk der Makro- und Mikroökonomie, 2. Auflage 2005
Lehrformen: 3 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Keine
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 5 ETCS
Modulverantwortlicher: Schwödiauer

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Betriebliches Rechnungswesen (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Erwerb von Kenntnissen und Anwendung des betrieblichen Rechnungswesens im Rahmen des eigenen Berufsfeldes.- Befähigung zur Anwendung der Technik der Buchführung.
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">• Grundbegriffe des Rechnungswesens• Das System der doppelten Buchführung• Warenverkehr, Materialverbrauch, Bestandsveränderungen• Gehaltsverbuchung• Anlagevermögen• Zahlungsverkehr• Buchungen zum Jahresabschluss• Erfolgsverbuchung bei verschiedenen Rechtsformen• Buchhaltung nach IFRS• Grundlagen der Kostenrechnung
Literaturhinweise: Bussiek, J./Ehrmann, H.: Buchführung, F. Kiehl Verlag, 8. Auflage, 2004 Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, E. Schmidt Verlag, 9. Auflage, 2005
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: keine
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 4 ECTS
Modulverantwortlicher: Wellisch / Wolff

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Aneignung von Methoden zur rationaleren Entscheidungsfindung (auch unter Berücksichtigung psychologischer Faktoren) in betrieblichen Situationen mit mehrfachen Zielen und unter Berücksichtigung von Risiko. Damit soll den Studenten die Möglichkeit gegeben werden betriebliche Entscheidungsprozesse effizienter auszugestalten.
Inhalt: <ol style="list-style-type: none">1. Einführung<ol style="list-style-type: none">1.1. Terminologische Grundlagen1.2. Systematische Grundlagen2. Entscheidungen bei Sicherheit<ol style="list-style-type: none">2.1. Entscheidungen bei einfacher Zielsetzung2.2. Entscheidungen bei mehrfachen Zielsetzungen3. Wahrscheinlichkeitstheoretische Grundlagen<ol style="list-style-type: none">3.1. Univariate Zufallsvariablen3.2. Verteilungsparameter4. Entscheidungen bei Unsicherheit<ol style="list-style-type: none">4.1. Entscheidungen in Ungewissheitssituationen4.2. Entscheidungen in Risikosituationen5. Kollektive Entscheidungen6. Entscheidungen bei zeitlichen Interdependenzen<ol style="list-style-type: none">6.1. Grundlagen der flexiblen Planung6.2. Flexible Planung bei linearer partieller Information
Literaturhinweise: <p>Eisenführ, F./Weber, M.: Rationales Entscheiden, 4. Auflage, 2002 Fahrmeir, L./Künstler, R./Pigeot, I./Tutz, G.: Statistik, Springer Verlag, 4. Auflage, 2002</p>
Lehrformen: 4 V, 2 Ü
Vorkenntnisse: Keine
Arbeitsaufwand: 84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 8 ECTS
Modulverantwortlicher: Spengler

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Explorative Datenanalyse (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Ziel ist der Erwerb von grundlegenden Kenntnissen der statistisch-wissenschaftlichen Arbeit mit (Wirtschafts- und Firmen-) Daten mit besonderer Berücksichtigung der univariaten und bivariaten Datenanalyse. Damit soll den Studenten effizientere Techniken zur Analyse und Bewertung von Daten in ihrem Beruf vermittelt werden.
Inhalt: <ol style="list-style-type: none">1. Grundbegriffe2. Univariate Analyse<ol style="list-style-type: none">2.1 Darstellung univariater Datensätze<ol style="list-style-type: none">2.1.1 Qualitative Merkmale2.1.2 Analyse quantitativer Merkmale2.2 Beschreibung univariater Datensätze<ol style="list-style-type: none">2.2.1 Quantile2.2.2 Maßzahlen für die Lage2.2.3 Maßzahlen für die Variabilität3. Bivariate Analyse<ol style="list-style-type: none">3.1 Quantitativ und qualitativ3.2 Zwei qualitative Merkmale3.3 Zwei quantitative Merkmale
Literaturhinweise: Fahrmeir, L./Künstler, R./Pigeot, I./Tutz, G.: Statistik, Springer Verlag, 4. Auflage, 2002
Lehrformen: 1 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: keine
Arbeitsaufwand: 28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 3 ECTS
Modulverantwortlicher: Vogt

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul: Grundkurs Mathematik (BBA)
Ziele des Moduls: Erarbeitung des Mathematikstoffes, dessen Beherrschung von einem Abiturienten mit Leistungskurs Mathematik erwartet werden kann. Der Kurs ist Grundlage insbesondere für die Lehrveranstaltungen „Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung“, „Mikroökonomik“ und „Makroökonomik“.
Inhalt: 1. Elemente der Algebra 2. Gleichungen 3. Elemente der Logik und Mengenlehre 4. Folgen und Reihen 5. Funktionen mit einer Variablen 6. Differentialrechnung für Funktionen mit einer Variablen 7. Extremwerte und Wendepunkte 8. Integration 9. Elemente der Finanzmathematik (Zinsraten, Barwerte etc. für diskrete und stetige Zeit)
Literaturhinweise: Sydsaeter, K./Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson-Studium, 2004, Kapitel 1-10
Lehrformen: 3 V, 3 Ü
Vorkenntnisse: keine
Arbeitsaufwand: 84 Präsenz- und 96 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Credits: Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Pott (FMA), Riechmann

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Investition & Finanzierung (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">▪ Die Studenten sollen zur eigenständigen Investitionsbewertung unter Sicherheit befähigt werden und zur eigenständigen Analyse und Auswahl entsprechend geeigneter Finanzierungsformen von Unternehmen.
Inhalt: Investitionsbewertung <ol style="list-style-type: none">1. Kapitalwert-Methode2. Annuitäten-Methode3. Interne Zinsfuß-Methode4. Rendite- und Zinsstruktur Finanzierung <ol style="list-style-type: none">1. Eigenfinanzierung2. Fremdfinanzierung3. Finanzierungssubstitute4. Mezzanine-Finanzierung5. Kapitalstruktur
Literaturhinweise: Reichling, P./Beinert, C./Henne, A.: Praxishandbuch Finanzierung, Gabler, Wiesbaden, 2005
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: keine
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
Modulverantwortliche: Reichling

Modulbeschreibung

Studiengang:

Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration

Modul (Pflicht):

Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung (BBA)

Ziele (Kompetenzen):

- Die Studenten sollen befähigt werden, die betriebliche Kosten- und Leistungsrechnung in ihrem eigenen Arbeitsbereich anzuwenden. Insbesondere sollen sie befähigt werden, mit Hilfe mathematischer Modellierungen die Verwendung knapper Mittel auf der Grundlage der linearen Aktivitätsanalyse zu optimieren.

Inhalt:

- Kostenbegriff und Kostenverursachung
- Opportunitätskostenbewertung bei einem Engpass
- Kostenfunktionen (optimale Kostenhöhe in Abhängigkeit von der verlangten Leistung; Beispiele (klassisches Bestellmengenproblem, substitutionale Produktionsfunktionen)
- Lineare Aktivitätsanalyse
- Input-Output-Theorie; betriebswirtschaftliche Interpretation: Bedarfs- und Beschäftigungsplanung der Plankostenrechnung sowie die Leistungsverrechnung zwischen Kostenstellen
- Produktionsmodell von Gutenberg als nichtlineare Erweiterung der linearen Aktivitätsanalyse (Aktivitätsniveau-abhängige Produktionskoeffizienten)
- Kostenrechnung als Datenaufbereitung für Entscheidungsrechnungen (Kalkulation von Stückkosten und interne Erfolgsrechnung, mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung)
- Vollkostenrechnung, Normal- und Plankostenrechnung (Abweichungsanalysen)

Literaturhinweise:

Kistner, K.-P.: Produktions- und Kostentheorie, 1993, 2. Auflage

Sydsaeter, K./Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, München, 2004, Kapitel 11, 13-14

Lehrformen:

3 V, 2 Ü

Vorkenntnisse:

Betriebliches Rechnungswesen, Grundkurs Mathematik, Einführung in die BWL

Arbeitsaufwand:

70 Präsenz- und 140 Lernzeitstunden

Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:

Klausur (120 Minuten), 7 ECTS

Modulverantwortlicher:

Wellisch / Wolff

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Mikroökonomik (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Der Student soll im Rahmen dieser Vorlesung mit den wesentlichen mikro-ökonomischen Analysetechniken vertraut gemacht werden und erlernen, eigenständig mit dieser Methodik wirtschaftliche Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen in Märkten zu analysieren und unter Effizienzgesichtspunkten zu bewerten.- Beherrschung der mathematischen Techniken zur multivariaten Optimierung
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">- Grundlagen von Angebot und Nachfrage- Verbraucherverhalten- Nachfrageanalyse- Produktion- Kostenanalyse- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot- Analyse von Wettbewerbsmärkten- Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz- Marktmacht: Monopol und Monopson- Monopolistischer Wettbewerb und Oligopol- Mathematische Methoden (integriert mit ökonomischen Modellen) a) Funktionen mehrerer Variablen b) Optimierung unter Nebenbedingungen
Literaturhinweise: Pindyck, R.S./Rubinfeld, D.L.: Mikroökonomie, München, 6. Auflage, 2005 Sydsaeter, K./Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, München, 2004, Kapitel 11 und 14
Lehrformen: 4V, 2 Ü
Vorkenntnisse: keine
Arbeitsaufwand: 84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 8 ECTS
Modulverantwortlicher: Gischer/Schöb

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Angewandte Spieltheorie (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Die Studenten sollen durch die grundlegende Kenntnisse in der Methode der Spieltheorie in die Lage versetzt werden, in ihrer eigenen Arbeitswelt strategischer Interaktionen zu erkennen und im Hinblick auf eigenes strategisches Verhalten z.B. in Verhandlungssituationen zur theoretischen Analyse strategischen Verhaltens befähigt werden.
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">▪ Grundlegende Definitionen und Notation.▪ Normalformspiele.▪ Reine und gemischte Nash-Gleichgewichte.▪ Dominanz, Dominiertheit, und Maximin Konzepte.▪ Wiederholte Spiele.▪ Spiele in extensiver Form (dynamische Spiele).▪ Vollkommene und Unvollkommene Information.▪ Empirische Evaluierung an Hand experimenteller Anwendungen:▪ Einfache Normalformspiele: PD, Chicken, Battle-of-the-Sexes, Matching-Pennies▪ Wettbewerbsökonomie: Chain Store, Cournot-, Stackelberg-Duopole▪ Personalökonomie: Prinzipal-Agent-Modelle, Anreizverträge▪ Informationsökonomie: Lemonsmarkets, Signaling Modelle
Literaturhinweise: Riechmann, Th.: Spieltheorie, WiSo-Kurzlehrbücher/Reihe Volkswirtschaft, Franz Vahlen Verlag, München, 2002
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: keine
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 4 ECTS
Modulverantwortlicher: Sadrieh

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Bürgerliches Recht (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Ziel ist die Vermittlung eines für den beruflichen Alltag notwendigen vertieften Verständnisses juristischen Denkens und der praxisnahen Vermittlung der Grundlagen des Bürgerlichen Rechts.
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">- Grundlagen der juristischen Methodik- Rechtsgeschäftslehre und Vertragsschluss- Stellvertretung- Allgemeine Geschäftsbedingungen- Allgemeines Schadensrecht- Recht der Leistungsstörung- Kauf- und Werkvertragsrecht- weitere Vertragsarten (insb. Darlehen, Miete und Leasing, Auftrag und Geschäftsbesorgung)- Bereicherungsrecht- Deliktsrecht- Besitz und Eigentumserwerb- Grundstücksrecht
Literaturhinweise: Gesetzestexte
Lehrformen: 3 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: keine
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Burgard

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Rechnungslegung und Publizität (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Aneignung eines umfassenden Verständnis der betriebswirtschaftlichen Grundlagen zur Bilanzierung und der Funktionen des Jahresabschlusses- Erwerb eines Verständnisses für verschiedene Rechnungslegungssysteme- Erlernen von Regeln zur eigenständigen Erstellung von Einzel- und Konzernabschlüssen- Erwerb von Kenntnissen des aktuellen Bilanzrechts
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">▪ Wesen und Grundlagen der Bilanzierung (Bilanzbegriff und Bilanzarten, Bilanzadressaten, Funktionen des Jahresabschlusses)▪ Rechnungslegung der einzelnen Unternehmung nach HGB und ausgewählten internationalen Bilanzierungsstandards<ul style="list-style-type: none">○ Bilanzierungsgrundsätze○ Bilanzgliederung○ Ansatz- und Bewertungsentscheidungen○ Bilanzierung einzelner Bilanzpositionen○ Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung)
Literaturhinweise: Ruhnke, K.: Rechnungslegung nach IFRS und HGB: Lehrbuch zur Theorie und Praxis der Unternehmenspublizität mit Beispielen und Übungen, Schäffer-Poeschel, 2005
Lehrformen: 2 V
Vorkenntnisse: Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung
Arbeitsaufwand: 28 Präsenz- und 122 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
Modulverantwortlicher: Wellisch / Wolff

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Wahlpflicht): Praxisseminar I (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Es soll die Fähigkeit erworben werden, praktische Erfahrungen und Befähigungen, die durch die Berufsausübung erworben wurden, mit im Studium erworbenen Kenntnissen zu verbinden.- Es soll weiterhin die Übertragung von Techniken und Erkenntnissen, die im Studium erworben wurden, auf praktische Fragen und Problemstellungen trainiert werden.- Die Studenten sollen die Fähigkeit erwerben, theoretisches Wissen in praktisches Handeln und praktische Entscheidungen einzubringen und nutzbar zu machen.
Inhalt: Ziel des Praxisseminars I ist es, die Grundlagen zu schaffen für eine dauerhafte Verzahnung des beruflichen Hintergrunds der Studenten mit den theoretischen Inhalten des Studiums. Im Einzelnen werden folgende Leistungen erwartet: <ul style="list-style-type: none">- Erarbeitung eines Tätigkeitsprofils, das den beruflichen Hintergrund der Studenten mit Hilfe der Studienfächer des BBA Studiengangs charakterisiert. Auf diese Weise soll ein individuelles Bild des Zusammenhangs zwischen Studium und dem ausgeübten Beruf geschaffen werden, das als Grundlage der nachfolgendes Arbeiten dient.- Erarbeitung einer ersten Fallstudie, die dazu dient, Erfahrungen und konkrete Fragestellungen aus der beruflichen Praxis mit Instrumenten zu erarbeiten, die im Studium erworben wurden. Dabei ist explizit auf die Fächer zuzugreifen, die in den ersten beiden Semestern unterrichtet wurden.
Literaturhinweise: -
Lehrformen: 4 S
Vorkenntnisse: Vorlesungen der ersten drei Semester des BBA Studiengangs
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 304 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Zwei schriftliche Hausarbeiten (Tätigkeitsprofil und Fallstudie), Vortrag im Plenum, 12 ECTS
Modulverantwortlicher: Weimann

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Makroökonomik (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Die Studenten sollen befähigt werden, grundlegende makroökonomische Modelle anzuwenden zur Analyse und Bewertung der Bestimmungsgründe von Wirtschaftswachstum und Konjunktur sowie der Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Steuerung.- Beherrschung der für die makroökonomische Modellbildung erforderlichen mathematischen Instrumente
Inhalt: <ol style="list-style-type: none">1. Kurzfristige makroökonomische Gleichgewichte<ol style="list-style-type: none">1.1. Gütermarkt und effektive Nachfrage1.2. Finanzmarkt und Geldmarktgleichgewicht1.3. IS-LM-Modell (geschlossene Wirtschaft); Geld- und Fiskalpolitik im IS-LM-Modell1.4. IS-LM-Modell der offenen Volkswirtschaft2. Mittelfristige makroökonomische Gleichgewichte<ol style="list-style-type: none">2.1. Arbeitsmarkt2.2. AS-AD-Modell; kurz- und mittelfristige Wirkungen von Geld- und Fiskalpolitik im AS-AD-Modell2.3. Phillipskurve2.4. Geldmengenwachstum und Inflation3. Langfristige makroökonomische Gleichgewichte<ol style="list-style-type: none">3.1. Stilisierte Fakten und Quellen des Wachstums3.2. Sparen, Kapitalakkumulation und Wachstum (Harrod-Domar- und Solow-Modell)3.3. Wachstum und technischer Fortschritt <p>Mathematische Methoden (integriert mit ökonomischen Modellen) Handwerkzeug für komparative Statik (implizite Funktionen und implizites Differenzieren, Taylor-Formel und lineare Approximationen, Differenzieren von Gleichungssystemen, Matrizen, Determinanten, Cramer'sche Regel etc.)</p>
Literaturhinweise: <p>Blanchard, O./Illing G.: Makroökonomie. Pearson-Studium, 3. Auflage, 2003</p> <p><i>Mathematische Methoden:</i> Sydsaeter, K./Hammon, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson-Studium, 2003, Kapitel 11, 12 Sydsaeter, K./Hammon, P. et al.: Further Mathematics for Economic Analysis, Prentice-Hall, 2005, Chapter 5, 6, 11</p>
Lehrformen: 4 V, 2 Ü
Vorkenntnisse: Grundkurs Mathematik
Arbeitsaufwand: 84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 8 ECTS
Modulverantwortlicher: Schwödiauer

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Wirtschaftspolitik (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Die Studenten sollen, aufbauend auf dem Verständnis der Grundlagen einer alloktionstheoretisch fundierten Wirtschaftspolitik, zur selbständigen Beurteilungen praktischer Fragestellungen der Wirtschaftspolitik unter Verwendung mikro- und makroökonomischer Techniken und Methoden befähigt werden.
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">▪ Wohlfahrtstheoretische Grundlagen: Pareto-Effizienz und der erste Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomie▪ Marktversagen und Gefangenen-Dilemma▪ Spezielle Ausprägungen des Marktversagens:▪ Öffentliche Güter, Clubgüter und Allmendegüter▪ Externe Effekte▪ Natürliche Monopole▪ Grundzüge der Wettbewerbspolitik▪ Grundzüge der Arbeitsmarktpolitik▪ Administrierte Märkte
Literaturhinweise: Weimann, J.: Wirtschaftspolitik, 4. überarb. Auflage, 2006
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Mikroökonomik, Makroökonomik
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 4 ECTS
Modulverantwortlicher: Weimann

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Deutsches & internationales Wirtschaftsrecht (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Immer mehr Berufsfelder setzen fundierte Kenntnisse der Wirtschaftsverfassung Deutschlands und der EU/EG voraus. Im Rahmen dieser Vorlesungen werden die Studenten mit den Grundzügen des nationalen und internationalen öffentlichen und privaten Wirtschaftsrechts vertraut gemacht.
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">▪ Einführung (insb. Bedeutung des Wirtschaftsrechts)▪ Grundzüge der Wirtschaftsverfassung der Bundesrepublik Deutschland▪ Grundzüge der Wirtschaftsverfassung von EU und EG▪ Grundzüge des internationalen Wirtschaftsrechts (insb. WTO)▪ Grundzüge des deutschen und europäischen Kartellrechts▪ Grundzüge des Wettbewerbsrecht▪ Grundzüge des deutschen, europäischen und internationalen gewerblichen Rechtsschutzes (einschl. Urheberrecht)▪ Grundzüge des allgemeinen Gewerberechts (insb. Gewerbeordnung)
Literaturhinweise: Gesetzestexte
Lehrformen: 2 V
Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht
Arbeitsaufwand: 28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 3 ECTS
Modulverantwortlicher: Burgard

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Marketing (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Die Studenten werden im Rahmen dieser Veranstaltung mit modernen wissenschaftlich fundierten Marketingkonzepten vertraut gemacht mit dem Ziel eigenständiger Analyse von Marktstrukturen und Marktprozessen und daraus resultierender Ableitung eines effizienten Marketing-Mix.
Inhalt: <ol style="list-style-type: none">1. Das Marketing-Konzept2. Marktstrukturen3. Käuferverhalten4. Marketing-Planung5. Produktpolitik6. Preispolitik7. Distributionspolitik8. Kommunikationspolitik9. Marktforschung10. Marketing-Organisation
Literaturhinweise: Homburg, Ch./Krohmer, H.: Marketingmanagement, Gabler-Verlag, 2003
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: keine
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
Modulverantwortlicher: Erichson

Modulbeschreibung

Studiengang:

Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration

Modul (Wahlpflicht):

Praxisseminar II (BBA)

Ziele (Kompetenzen):

- Es soll die Fähigkeit erworben werden, praktischer Erfahrungen und Befähigungen, die durch die Berufsausübung erworben wurden, mit im Studium erworbenen Kenntnissen zu verbinden.
- Es soll weiterhin die Übertragung von Techniken und Erkenntnissen, die im Studium erworben wurden, auf praktische Fragen und Problemstellungen trainiert werden.
- Die Studenten sollen die Fähigkeit erwerben, theoretisches Wissen in praktisches Handeln und praktische Entscheidungen einzubringen und nutzbar zu machen.

Inhalt:

Ziel des Praxisseminars II ist es, aufbauend auf den im Praxisseminar I geleisteten Vorarbeiten, die Verzahnung von Studium und Beruf durch die gezielte Weiterentwicklung der Fallstudien zu vertiefen:

- Die im Praxisseminar I erarbeitete erste Fallstudie wird überarbeitet und um die Inhalte ergänzt, die in den Studienfächern des dritten Semesters vermittelt wurden.
- Erarbeitung einer zweiten Fallstudie, die ebenfalls dazu dient, Erfahrungen und konkrete Fragestellungen aus der beruflichen Praxis mit Instrumenten zu erarbeiten, die im Studium erworben wurden. Dabei ist explizit auf die Fächer zuzugreifen, die in den ersten drei Semestern unterrichtet wurden. Die Fallstudie muss sich hinsichtlich der Thematik von der ersten Fallstudie unterscheiden.

Literaturhinweise:

-

Lehrformen:

4 S

Vorkenntnisse:

Vorlesungen der ersten drei Semester des BBA Studiengangs
Erfolgreiche Teilnahme am Praxisseminar I

Arbeitsaufwand:

56 Präsenz- und 304 Lernzeitstunden

Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:

Zwei schriftliche Hausarbeiten (Fallstudie I, II), ein Vortrag im Plenum, 12 ECTS

Modulverantwortlicher:

Weimann

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Organisation & Personal (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Beherrschung eines ökonomischen Instrumentariums zur Koordination von Leistungsprozessen im Unternehmen- Erwerb von Kenntnissen zum Einsatz, zur Anreizgestaltung und zur Motivation von Mitarbeitern
Inhalt: A. Unternehmensorganisation als Systemstrukturierung 1. Instrumente der Organisationsgestaltung 2. Trends: Neuere Organisationsformen B. Personalmanagement als Lehre der Koordination und Motivation von Mitarbeitern 1. Instrumente der Personalplanung 2. Instrumente der Personalführung 3. Trends: Neuere Konzepte aus dem Personalmanagement
Literaturhinweise: Laux H./ Liermann F.: Grundlagen der Organisation: Die Steuerung von Entscheidungen als Grundproblem der Betriebswirtschaftslehre, 5. überarb. und erw. Auflage, Berlin [u.a.]: Springer, 2003
Lehrformen: 2V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
Modulverantwortlicher: Spengler

Modulbeschreibung

Studiengang:

Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration

Modul (Pflicht):

Steuerrecht & Steuerwirkung (BBA)

Ziele (Kompetenzen):

- Durch den Erwerb von Kenntnissen der Begriffe und Strukturen des deutschen Steuerrechts und der wichtigsten Steuerarten wird das Verständnis für den Einfluss der Besteuerung auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen vertieft und damit die Grundlagen geschaffen, einfachere steuerrechtliche und betriebswirtschaftliche Probleme des Ertragssteuerrechts in der eigenen beruflichen Praxis zu lösen.

Inhalt:

- Fragestellung der Bwl. Steuerlehre
- Steuerliche Grundbegriffe
- Besteuerungsverfahren
- Die wichtigsten Steuerarten in Grundzügen
 - o Einkommensteuer
 - o Körperschaftsteuer
 - o Gewerbesteuer
 - o Weitere Steuerarten im Überblick
- Das Zusammenwirken der Ertragssteuern oder: Ausgewählte Entscheidungsprobleme unter Steuern
 - o Investitions- und Finanzierungsentscheidungen unter Steuern
 - o Rechtsformwahl und Steuerbelastung

Literaturhinweise:

Haberstock, L./Breithecker, V.: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Erich Schmidt Verlag, 13. Auflage, 2005

Lehrformen:

2 V, 1 Ü

Vorkenntnisse:

Investition & Finanzierung, Rechnungslegung & Publizität

Arbeitsaufwand:

42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden

Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:

Klausur (60 Minuten), 5 ECTS

Modulverantwortlicher:

Kiesewetter

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Finanzwissenschaft (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Der Student soll mit den wesentlichen Charakteristiken staatlicher Einnahme und Ausgabepolitik vertraut gemacht werden und erlernen, mit Hilfe grundlegender volkswirtschaftlicher Analysemethoden allokativen und distributiven Aspekten bestehender Systeme und aktueller Reformvorschläge zu bewerten.
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">- Finanzierung Öffentlicher Aufgaben: Steuern, Beiträge und Staatsverschuldung- Zusatzlast der Besteuerung und Steuerinzidenzanalyse- Anreiz- und Verteilungswirkungen spezifischer Steuern- Begründung staatlicher Sozialversicherung- Soziale Grundsicherung
Literaturhinweise: Stiglitz, J.E. und B. Schönfelder: Finanzwissenschaft, Oldenbourg Verlag; 2. Auflage, 2000. Blankart, C.B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie, Vahlen Verlag, 6. Auflage, 2005
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Mikroökonomik; Makroökonomik; Wirtschaftspolitik
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 4 ECTS
Modulverantwortlicher: Schöb

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Academic Skills (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Die Studenten sollen zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten befähigt werden, durch vertiefte Kenntnis des Aufbaus und der Organisation von Forschungsprojekten, der Erarbeitung der Fähigkeit des akademischen Schreibens und des Erwerbs und Einübung von Präsentationstechniken.
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">▪ Wissenschaftliches Arbeiten: Recherche, Analyse, Schreiben, Diskussion/Diskurs, Präsentation▪ Überblick über Akteure der anwendungsorientierten Forschung/Forschungsszene▪ Aufbau und Organisation von anwendungsorientierten Forschungsprojekten▪ Forschungsmethoden und ihre „Praxistauglichkeit“
Lehrformen: 4V Teilweise Vorlesungsstil, teilweise Seminarstil kombiniert mit Assignments (kleinen schriftlich zu bearbeitenden Projekten)
Literatur: Reading Pack
Vorkenntnisse: Module der Semester 1-4
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden pro Semester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Hausarbeiten und Präsentationen 5 ECTS
Modulverantwortliche: Inderfurth / Wolff

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Wahlpflicht): Praxisseminar III (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Es soll die Fähigkeit erworben werden, praktischer Erfahrungen und Befähigungen, die durch die Berufsausübung erworben wurden, mit im Studium erworbenen Kenntnissen zu verbinden.- Es soll weiterhin die Übertragung von Techniken und Erkenntnissen, die im Studium erworben wurden, auf praktische Fragen und Problemstellungen trainiert werden.- Die Studenten sollen die Fähigkeit erwerben, theoretisches Wissen in praktisches Handeln und praktische Entscheidungen einzubringen und nutzbar zu machen.
Inhalt: Ziel des Praxisseminars III ist es, aufbauend auf den in den Praxisseminaren I und II geleisteten Vorarbeiten, die Verzahnung von Studium und Beruf durch die gezielte Weiterentwicklung der Fallstudien zu vertiefen: <ul style="list-style-type: none">- Die im Praxisseminar I erarbeitete erste Fallstudie und die im Praxisseminar II erarbeitete zweite Fallstudie werden überarbeitet und um die Inhalte ergänzt, die in den Studienfächern des vierten Semesters vermittelt wurden.- Erarbeitung einer dritten Fallstudie, die ebenfalls dazu dient, Erfahrungen und konkrete Fragestellungen aus der beruflichen Praxis mit Instrumenten zu erarbeiten, die im Studium erworben wurden. Dabei ist explizit auf die Fächer zuzugreifen, die in den ersten vier Semestern unterrichtet wurden. Die Fallstudie muss sich hinsichtlich der Thematik von den ersten beiden Fallstudien unterscheiden.
Literaturhinweise: -
Lehrformen: 4 S
Vorkenntnisse: Vorlesungen der ersten vier Semester des BBA Studiengangs Erfolgreiche Teilnahme am Praxisseminar I und II
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 304 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Drei schriftliche Hausarbeiten (Fallstudie I - III), ein Vortrag im Plenum, 12 ECTS
Modulverantwortlicher: Weimann

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Internationale Wirtschaft (BBA)
Ziele (Kompetenzen): Erlangung eines fundierten Verständnisses der realwirtschaftlichen und monetären Folgen der Globalisierung (Handel, internationale Faktorwanderung, internationale Finanzmärkte und Wechselkurse) und der Möglichkeiten und Grenzen (national-) staatlicher Wirtschaftspolitik.
Inhalt: <ol style="list-style-type: none">1. Theorie des internationalen Handels<ol style="list-style-type: none">1.1. Komparative Vorteile im Ricardo-Modell1.2. Spezifische Faktoren und Einkommensverteilung1.3. Neoklassisches Standardmodell des Handels1.4. Grundgedanken des Heckscher-Ohlin-Modells1.5. Skalenerträge und intra-industrieller Handel1.6. Internationale Faktorbewegungen2. Außenhandelspolitik<ol style="list-style-type: none">2.1. Zölle und ihre Wohlfahrtswirkungen (Partialbetrachtung)2.2. Andere Instrumente der Handelspolitik2.3. Freihandelszonen und Zollunionen2.4. Argumente für und wieder staatliche Außenhandelspolitik3. Wechselkurse und Makroökonomik offener Volkswirtschaften<ol style="list-style-type: none">3.1. Zahlungsbilanz3.2. Devisenmarkt, Wechselkurse und Wechselkurssysteme3.3. IS-LM-Modell offener Volkswirtschaften (Mundell-Fleming)3.4. Produktion und Wechselkurs in kurzer Frist3.5. Preisniveau und Wechselkurs in langer Frist4. Internationale makroökonomische Politik<ol style="list-style-type: none">4.1. Entwicklung des internationalen Währungssystems4.2. Internationale Politikkoordination bei flexiblen Wechselkursen
Literaturhinweise: Krugman, P.R./Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft, Pearson-Studium, 6. Auflage, 2003 Caves, R.E./Frankel, J.A./Jones, R.W.: World Trade and Payments, Addison Wesley, 9. Auflage, 2002
Lehrformen: 3 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Mikroökonomik; Makroökonomik
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Schwödiauer

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Wahlpflicht): Einführung in E-Business (BBA WP Spezielle BWL)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Die Studenten werden mit den Grundlagen der Internet- und Intranet-Ökonomie vertraut gemacht und erhalten ein ökonomisch fundiertes Grundwissen über den Einfluss der elektronischen Vernetzung auf die gesamte Wertschöpfungskette – von der Beschaffung, über die Produktion, bis zur Vermarktung, mit dem Ziel, diese Kenntnisse in der eigenen beruflichen Praxis einzusetzen.
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">- Daten- und Informationsnutzung- Informationsbereitstellung und -einholung- Ökonomische Grundlagen- Netzwerkeffekte, Externe Effekte, Lock-in Effekte- Geschäftsmodelle in E-Business- Integrationsphänomene in E-Business- Marktintegration, Designintegration, Prozess- und Produktionsintegration- Differenzierungsphänomene in E-Business- Produktdifferenzierung, Preisdifferenzierung, Informationsanpassung- Sozialisierungsphänomene in E-Business- Virtuelle Gemeinschaften, Reputation, Vertrauen, Empfehlungen
Literaturhinweise: Aktuelle Veröffentlichungen
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: keine
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 4 ECTS
Modulverantwortliche: Sadrieh

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Wahlpflicht): Einkommensbesteuerung (BBA WP BWL)
Ziele des Moduls (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Erwerb vertiefter Kenntnisse der deutschen Ertragsbesteuerung in Deutschland sowie der zugrundeliegenden Gesetze wie des EStG, des KStG und des GewStG.
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">• Einkommensteuer<ul style="list-style-type: none">○ Überblick○ Die Einkunftsarten○ Die Methoden der Einkunftsermittlung○ Verlustverrechnung○ Abzüge von der Summe der Einkünfte○ Steuertarif○ Ausländische Einkünfte○ Besteuerung beschränkt Steuerpflichtiger• Körperschaftsteuer<ul style="list-style-type: none">○ Überblick○ Halbeinkünfte- und Anrechnungsverfahren mit Übergangsregelung○ Verlustverrechnung○ Verdeckte Gewinnausschüttung, verdeckte Einlage○ Beteiligungserträge○ Gesellschafter-Fremdfinanzierung○ Organschaft• Gewerbesteuer<ul style="list-style-type: none">○ Überblick○ Gewerbeertrag○ Steuertarif○ Organschaft
Literaturhinweise: Scheffler, W.: Besteuerung von Unternehmen I. Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, UTB Verlag, 8. Aufl. 2005 Wellisch, D.: Besteuerung von Erträgen. Verlag Vahlen, 2002
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht; Investition & Finanzierung; Rechnungslegung & Publizität; Steuerrecht & Steuerwirkung
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten) 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Kiesewetter

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul: Erfolgs- und Kostenmanagement (BBA WP Spezielle BWL)
Ziele (Kompetenzen): Kennenlernen und Verständnis von Systemen der Kostenrechnung Verständnis von strategischen Instrumenten des Kostenmanagements Verständnis der Möglichkeiten zur Nutzung von Kosteninformationen zur Entscheidungsunterstützung
Inhalt: Kostenrechnung und Kostenmanagement Traditionelle vs. neuere Methoden der Kostenrechnung und des Kostenmanagement Kostensituation und Wettbewerbsstrategie (Produktlebenszyklus, Erfahrungskurve) Rolle der Kostenrechnung zur Entscheidungsunterstützung, langfristige und kurzfristige Entscheidungen, Produktorientiertes Kostenmanagement Kostenkontrolle und Abweichungsanalyse
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Literatur: Plinke/Rese: Industrielle Kostenrechnung. Eine Einführung, 7.Aufl. Springer 2006 Ewert/Wagenhofer: Interne Unternehmensrechnung, 6. Auflage, Berlin et al 2005
Vorkenntnisse: Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung, Investition & Finanzierung
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
Modulverantwortlicher: Schöndube-Pirchegger

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Wahlpflicht): Finanzmärkte (BBA WP BWL)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Kenntnis von theoretischen Modellen zur Beschreibung von Finanzmärkten- Verständnis der Bedeutung von Marktgleichgewicht, Arbitragefreiheit und der Existenz eines Martingalmaßes
Inhalt: <ol style="list-style-type: none">1. Einführung: Entscheidung bei Unsicherheit<ol style="list-style-type: none">(a) Risikomaße und subjektive Bewertung von Risiko2. Die Rolle von Wertpapiermärkten<ol style="list-style-type: none">(a) Portfoliowahl und Konsummöglichkeiten(b) Wertpapiertauschgleichgewicht3. Finanzmarktsysteme<ol style="list-style-type: none">(a) Zustandsabhängige Gütermärkte(b) Arrow-Wertpapiere(c) Unvollständige Märkte(d) Arbitragefreie Wertpapiere4. Bewertung von Zahlungsströmen<ol style="list-style-type: none">(a) Arbitrage und Optionspreise(b) Markthäufigkeit und Optionspreise(c) Handelsstrategien und Portfolio-Versicherung5. Firmen und Wertpapiermärkte<ol style="list-style-type: none">(a) Firmen und Aktienmärkte(b) Das Modigliani-Miller-Theorem
Literaturhinweise: Eichberger, J./Harper, I.: Financial Economics, Oxford University Press, Oxford, 1997 Huang, C./Litzenberger, R.H.: Foundations of Financial Economics, North- Holland, New York, 1988
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Investition & Finanzierung
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Vogt

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul: Koordination und Budgetierung (BBA Spezielle BWL)
Ziele (Kompetenzen): Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses für Anreizmechanismen und deren Wirkungen Kennen lernen verschiedener Steuerungsmechanismen Kennen lernen von Modellstrukturen zur Analyse von Agency Problemen Erkennen von Wirkungen von Performancemaßen und Beurteilung ihrer Eignung
Inhalt: Budgetsysteme Budgetierung und Performancemessung Budgetsysteme und Berichterstattungsanreize Investitionsentscheidungen, Mittelallokation und Investitionscontrolling Investitionssteuerung und Anreizmechanismen Finanzielle und Nichtfinanzielle Performancemaße und Anreizwirkungen Verrechnungspreise
Lehrformen: 2 V, 2 Ü
Literatur: Ewert/Wagenhofer: Interne Unternehmensrechnung, 6. Auflage, Berlin et al 2005 Horngren/Datar/Foster: Cost Accounting – A Managerial Emphasis, 12. Auflage, Upper Saddle River, 2006.
Vorkenntnisse: Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung, Investition & Finanzierung, Rechnungslegung & Publizität, Angewandte Spieltheorie, Mikroökonomik
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Schöndube-Pirchegger

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Wahlpflicht): Marketingkonzepte und –strategien (BBA WP BWL)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Erwerb von Kenntnissen theoretischer Konzepte des Marketing- Befähigung zur Anwendung von Marketingkonzepten für strategische und operationale Entscheidungen
Inhalt: <ol style="list-style-type: none">1. Entwicklungslinien im Marketing2. Marktprozesse3. Strategische Marketing-Planung4. Situationsanalyse5. Zielplanung6. Unternehmenstrategien7. Wettbewerbsstrategien8. Maßnahmenplanung9. Produktpolitische Entscheidungen10. Kommunikationspolitische Entscheidungen11. Preispolitische Entscheidungen12. Distributionspolitische Entscheidungen13. Marketing-Kontrolle14. Erfolgsfaktorenforschung (EFF)15. Marktorientierte Unternehmensführung und Unternehmenskultur
Literaturhinweise: Homburg, Chr./ Krohmer, H.: Marketingmanagement, Gabler-Verlag, 2003 Kotler, Ph.: Marketing Management, 10th ed., Prentice-Hall, 2002
Lehrformen: 3 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Marketing
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Erichson

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Wahlpflicht): Marktkommunikation (BBA WP Spezielle BWL)
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb grundlegender ökonomischer Kenntnisse zu marktgerichteten Kommunikationsmethoden und -strategien von Unternehmen
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">• Formen der marktgerichteten Kommunikation von Unternehmen• Ökonomische Bedeutung der Marktkommunikation (theoretische Betrachtungen und empirische Befunde)• Online und offline Kommunikationsmethoden und -instrumente• Budgetplanung, Werbemittelwahl und Erfolgskontrolle
Literaturhinweise: Homburg, Ch./Krohmer, H.: Marketingmanagement, Gabler-Verlag, Wiesbaden, 2003
Lehrformen: 3V, 1Ü
Vorkenntnisse: Marketing
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Sadrieh

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Wahlpflicht): Risikomanagement und –controlling (BBA WP Spezielle BWL)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Verständnis der Bedeutung von Risikomanagement und -controlling für die Unternehmensführung- Kenntnis unterschiedlicher Risikobegriffe- Beherrschung von Instrumenten zur Identifikation, Analyse, Quantifizierung und Steuerung von Risiken- Kenntnis von Kennzahlen zur Bewertung und Messung der Risiken- Kenntnis gesetzlicher Anforderungen zur Risikoberichterstattung
Inhalt: <ol style="list-style-type: none">1. Einführung2. Entscheidungen unter Unsicherheit (Grundlagen)3. Instrumente zur Identifikation, Erfassung u. Quantifizierung von Risiken4. Risikohandhabung5. Bewertung und Messung des Risikos6. Risiko-Controlling in dezentralisierten Unternehmen7. Strategische Unternehmensanalysen zur Erkennung von Risikosituationen10. Externe Risikoberichterstattung
Literaturhinweise: Im Wesentlichen Zeitschriftenaufsätze. Ergänzend Burger, A., A. Buchhart (2002): Risiko-Controlling, München: Oldenbourg
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Rechnungslegung & Publizität; Investition & Finanzierung; Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung; Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortliche: Chwolka

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Wahlpflicht): Steuerliche Gewinnermittlung (BBA WP Spezielle BWL)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Erwerb vertiefte Kenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung von Unternehmen- Einübung von Gewinnermittlungsverfahren insbes. für Einzelunternehmer und Personengesellschaften.
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">• Ökonomische Beurteilung von Methoden der Gewinnermittlung• Gewinnermittlungsverfahren im EStG<ul style="list-style-type: none">○ Einnahmenüberschussrechnung○ Betriebsvermögensvergleich○ Wechsel der Gewinnermittlungsart• Bilanzansatz und Bewertung<ul style="list-style-type: none">○ Bilanzansatz○ Wertbegriffe○ Ausgewählte Bilanzpositionen• Personengesellschaften<ul style="list-style-type: none">○ Laufende Gewinnermittlung○ Gründung einer Personengesellschaft○ Gesellschafterwechsel○ Liquidation der Gesellschaft
Lehrbuch: Scheffler, W.: Besteuerung von Unternehmen II. Steuerbilanz und Vermögensaufstellung, UTB Verlag, 3. Auflage, 2004 Wellisch, D.: Besteuerung von Erträgen. Verlag Vahlen, 2002
Lehrformen: 2 V, 2 Ü
Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht; Investition & Finanzierung; Rechnungslegung & Publizität; Steuerrecht & Steuerwirkung; Einkommensbesteuerung
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Kiesewetter

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Wahlpflicht): Strategische Unternehmensführung (BBA WP Spezielle BWL)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Erwerb von Kenntnissen der Bedingungen, Ziele, Maßnahmen und Effekte der strategischen Unternehmensführung- Beherrschung von theoretischen und methodischen Grundlagen der Analyse des strategischen Umfeldes sowie der Strategiegenerierung und –auswahl
Inhalt: <ol style="list-style-type: none">1. Systematische und terminologische Grundlagen der Unternehmensführung<ul style="list-style-type: none">• Zum Begriff „Unternehmensführung“• Führungsentscheidungen• Rationalität von Führungsentscheidungen• Historische Entwicklung der Unternehmensführung2. Analyse des strategischen Umfeldes<ul style="list-style-type: none">• Environmental Scanning, Delphi-Methode, Cross-Impact-Analyse, Szenario-Technik, Gap-Analyse, Produktlebenszyklus, Erfahrungskurve, PIMS-Programm, Portfolio-Methoden)3. Strategische Entscheidungen<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen• Wahrscheinlichkeitstheorie, LPI-Theorie, Dempster-Shafer-Theorie, Possibilitätstheorie• Flexible Planung• Zusammenfassung
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Literatur: Macharzina, K./Wolf, J.: Unternehmensführung: Das internationale Managementwissen, Wiesbaden, 5. gründl. überarb. Auflage, 2005 Steinmann, H./Schreyögg, G.: Management – Grundlagen der Unternehmensführung, Wiesbaden, 6. vollst. überarb. Auflage, 2005
Vorkenntnisse: Organisation & Personal
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Spengler

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Wahlpflicht): Unternehmensbewertung und Bilanzanalyse (BBA WP BWL)
Ziele (Kompetenzen): - Durch die Beherrschung verschiedener Methoden zur Unternehmensbewertung sollen die Studenten die Fähigkeit erlernen, die Jahresabschlussinformationen zum Zwecke der Unternehmensbewertung geeignet zu korrigieren.
Inhalt: 1. Einleitung und Grundlagen • Anlässe der Unternehmensbewertung • Überblick Verfahren der Unternehmensbewertung • Marktwert-/Buchwertrelationen 2. Jahresabschlussinformationen und Unternehmensbewertung • Multiplikatormethode und Überschlagsrechnungen • Liquidationswert und Substanzwert • Ertragswertverfahren und Discounted Cash-Flow-Verfahren 3. Vorbereitende Bilanzanalyse
Literaturhinweise: Kuhner/Maltry (2006): Unternehmensbewertung, Springer-Verlag
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Rechnungslegung & Publizität; Investition & Finanzierung; Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortliche: Wellisch / Wolff

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Wahlpflicht): Unternehmensgestaltung (BBA WP BWL)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Erarbeitung der einzelnen Bausteine eines Unternehmensplans- Kenntnis der ökonomischen Fundierung und der konsistenten Verknüpfung der Bausteine zu einem Gesamtkonzept
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">• Die Gestaltungsperspektive• Ideen und Gelegenheiten• Von der Vision zur Strategie• Strategisches Marketing• Organisationsgestaltung• Standortanalyse / Standortwahl• Strategische Personalführung und -entwicklung• Finanzplanung• Wachstumsstrategien• Krisenmanagement
Literaturhinweise: Größtenteils Artikel aus englischsprachigen Fachjournalen
Lehrformen: 3 V, 1 Ü
Vorkenntnisse:
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Raith

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Wahlpflicht): Wertpapieranalyse (BBA WP Spezielle BWL)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Erwerb von Kenntnissen der drei großen Wertpapiergruppen Anleihen, Aktien und Derivate unter besonderer Beachtung ihrer Risikocharakteristika- Beherrschung von Instrumenten der Risikomessung im Zusammenhang mit Bewertungskalkülen
Inhalt: Anleihen 1. Duration Aktien 2. Portfolio-Selektion 3. Kapitalmarkttheorie Derivate (Futures und Optionen) 4. Zahlungsprofile und Wertgrenzen 5. Optionspreistheorie (Einführung)
Literaturhinweise: Bodie, Z./Kane, A./Marcus, A.J.: Investments, Boston, 6. Auflage, 2005 Steiner, P./Uhlir, H.: Wertpapieranalyse, Heidelberg, 4. Auflage, 2001
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Investition & Finanzierung
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Reichling

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul: Bachelor-Abschlussarbeit (BBA)
Ziele des Moduls: <ul style="list-style-type: none">• Im Rahmen dieses Moduls geht es darum, die erworbenen theoretischen Erkenntnisse in Verbindung mit einer aus dem eigenen Berufsleben herausgegriffenen Problemstellung im Rahmen einer wissenschaftlich fundierten Arbeit zu verbinden.• Vertiefung eines inhaltlichen Teilaspekts des gewählten Studiengangs• Einblicke in die Projekte und Erfahrungen der Kommilitonen• Anwendung und Verfestigung der erlernten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Diskutierens
Inhalt: Alle Studierenden, die im betreffenden Semester eine Bachelor Thesis in der entsprechenden Spezialisierung erstellen, nehmen an dem Kurs teil. Im Rahmen des Kurses werden die Bachelor-Arbeiten erstellt, Zwischenergebnisse und Ergebnisse präsentiert und diskutiert. Dabei wird ein insgesamt breites Spektrum von Einzelaspekten der gewählten Spezialisierung inhaltlich noch einmal wiederholt und vertieft. Die Thesis kann anwendungsorientiert gestaltet werden und somit auch der konkreteren Positionierung auf dem außeruniversitären Arbeitsmarkt dienen.
Lehrformen: Die Präsenzveranstaltung ist wie ein Forschungskolloquium organisiert, bei dem Studierende aus laufenden Projekten erste Ergebnisse und offene Fragen vorstellen und mit Betreuern und Kommilitonen diskutieren.
Literatur:
Vorkenntnisse: Module der Semester 1 bis 5
Arbeitsaufwand: 360 Zeitstunden pro Semester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Bachelorthesis: 80 % Vortrag und Diskussionsbeiträge: 20 % 12 ECTS
Modulverantwortliche: Wolff